

Herrieden, Biomasse-Heizwerk



GAMMEL ENGINEERING



DAS OBJEKT

Die Stadt Herrieden hat zum Herbst 2005 den Wärmelieferungsvertrag mit dem bisherigen Contractor N-ERGIE AG gekündigt und auf Basis einer Energiestudie entschieden, das Schulzentrum sowie das Freibad mit einem Biomasseheizwerk zu versorgen. Als Betreiber des Heizwerkes tritt die Stadt Herrieden selber auf.

Es wurde ein eigenes Gebäude an die Turnhalle angebaut, in dem der Biomassekessel untergebracht ist. Die Spitzenlastabdeckung erfolgt über Gaskessel in der bestehenden Grundschule, die neue Realschule wurde auch an den Wärmeverbund angeschlossen. Das Wärmenetz wurde ebenfalls erneuert.

DIE PLANUNGSLEISTUNG

- Projektentwicklung und Förderantragstellung beim TfZ Straubing
- QM-Heizwerke bei CARMEN
- Gesamtplanung und Qualitätssicherung in der Realisierungsphase
 - für Brennstoffbeschickung, Feuerungstechnik, Wärmeerzeugung, Rauchgasreinigung
 - für Technische Ausrüstung und Wärmeverbundnetz
 - für Hochbau mit Tragwerksplanung

DIE DATEN

Bauherr:	Stadt Herrieden
Ansprechpartner:	Herr Helmut Ludwig, Tel. 09825/80831
Anlagentechnik:	Gammel Engineering GmbH, Abensberg
Gesamtinvestition:	ca. 500.000 EUR
Ausführungszeitraum:	September 2004 bis Januar 2006